

Thematisches Konzept Gemeindefreizeit EFG Wiedenest 2013

Entwurf vom 25.11.2013 / © Veit Claesberg

1. Geistliche Zielgruppe

Auf der Gemeindefreizeit der EFG Wiedenest sind grundsätzlich zwei Gruppen von Menschen anwesend: 1.

Gemeindemitglieder (Christen) aus unterschiedlichen Berufsgruppen, aber schwerpunktmäßig Familien mit jungen und älteren Kindern.

2. Freunde der Gemeinde und eingeladene Freunde der Mitglieder. Es soll also ein Thema geben, was beide Gruppen anspricht.

Die Teilnehmer sollen:

- geistlich auftanken
- geistlich herausgefordert werden Gott mehr zu vertrauen
- vor die Entscheidung für Jesus gestellt werden

2. Erweiterte Rahmenbedingungen

In der Zeit der Gemeindefreizeit geht es in einer mehrwöchigen Gottesdienstreihe um das Thema Charakter. Es wäre günstig, wenn hier ein Zusammenhang bestünde.

Außerdem sollte sich das Kinderprogramm auch am Programm der Erwachsenen orientieren, damit Kinder und Erwachsene geistlich über dasselbe Thema nachdenken.

Gut wäre, wenn die Predigten aufgenommen würden, damit Nicht-Teilnehmer sie als Podcast nachhören können.

3. Thema

Wir brauchen heute alle Mut. Die Zeiten sind unruhig (Wirtschaftskrise, Krisenherde). Wir müssen viele Entscheidungen treffen und haben viele Möglichkeiten. Aber wie beziehen wir hier Gott mit ein? Wie kann uns Gott helfen unser Leben zu gestalten?

Wir orientieren uns auf der Freizeit an der alttestamentlichen Person des israelischen Leiters Josua. Josua war ein Mensch mit Charakter. Er wurde ermutigt und ist mutig voran gegangen. Er hat für sich selbst gute Entscheidungen getroffen und andere vor die Entscheidung gestellt. Vor allen Dingen aber ist der dem Herrn nachgefolgt und hat aus dieser Beziehung heraus sein Leben gelebt.

4. Slogan und Untertitel

Mutig entscheiden

Wie du leben kannst wenn du mit Gott rechnest ¹

¹ Alternativ: Mut zu Taten / Wie du leben kannst wenn du Gott in Entscheidungen mit einbeziehst

5. Thematische Einheiten:

<p>Thema 1 Freitagabend Andacht max. 20min</p>	<p>Werde stark und mutig (Jos 1, 9) Kurze Einführung in das Leben von Josua. Zusammenhang des Textes. Dann: Josua ist der neue Leiter. Er hat Respekt vor der Aufgabe. Gott ermutigt ihn, wie schon vorher Mose. <i>Auch wir müssen mutig neue Aufgaben in unserem Leben angehen (Familie, Beruf, Umfeld, Gemeinde,...), wobei Mut nicht die Abwesenheit von Angst bedeutet.</i> <i>Wir brauchen Ermutigung von anderen. Wir sind aufgefordert andere zu ermutigen. Wir dürfen uns auch von Gott ermutigen lassen.</i> Spielidee: Mutspiele...</p>	
<p>Thema 2 Samstagmorgen Bibelarbeit 45min</p>	<p>Begegne Gott (Jos 5,10-15) Josua hat eine besondere Gottesbegegnung bevor er eine seiner größten Schlachten schlägt. In der Stille und Abgeschiedenheit begegnet ihm Gott. Das ermutigt ihn den nächsten Schritt zu gehen. <i>Gott ist unsere Quelle. Gott ist unser erster Ermutiger. Deswegen müssen wir Gott immer wieder aufsuchen. Wir brauchen Orte und Rituale wie wir Gott in unserem hektischen Alltag begegnen. Welche Formen könnten das sein? Wie machen wir das in unserem Style?</i> Gruppenarbeit Vertiefungsidee: Parcours der Stille / Reden mit Gott in unterschiedlichen Formen und an unterschiedlichen Stationen. Gott in der Stille suchen.</p>	
<p>Thema 3 Sonntagmorgen 30min</p>	<p>Mutig Vorbild sein (Jos 24,14-16) Josua sammelt sein Volk und stellt das Volk vor die Entscheidung, für wenn es leben will und wem es dienen will. Doch vorher hat er selber eine Entscheidung getroffen. Er und sein Haus wollen dem Herrn dienen. Er hat für sich entschieden aus dieser Beziehung heraus sein Leben zu gestalten. <i>Wir sind für unser Leben verantwortlich, aber auch für das Leben von denen, die wir beeinflussen. Das ist zuerst unsere eigene Familie. Hier gilt es die richtige Entscheidung zu treffen. Gleichzeitig müssen wir positiv beeinflussen und dürfen nicht versuchen Entscheidungen zu erzwingen. Wie können wir zu einer Entscheidung kommen? Wie können wir andere positiv geistlich beeinflussen?</i></p>	
<p>Einheit 4 Sonntagmorgen 40min</p>	<p>Entscheide mutig (Jos 24,19-26) (wir feiern das Abendmahl (Jos 19-26) Josua hat das Volk vor die Entscheidung gestellt und deutlich die Konsequenzen einer Entscheidung aufgezeigt. Dann hat er sogar ein Denkmal aufgerichtet. <i>Auch wir sind heute Morgen aufgefordert eine Entscheidung für Jesus zu treffen. Als Denkmal dient uns das Abendmahl, was wir jetzt zusammen feiern.</i></p>	